



Wasserbeschaffungsverband Wulften am Harz

Zusätzliche Informationen

zur aktuellen Wassersituation

Wulften, 30.04.2024

Liebe Wulftener Bürgerinnen und Bürger,

mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen weitere Informationen zur der aktuellen Wassersituation in der Gemeinde Wulften geben.

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass das am 28.03.2024 erlassene Abkochgebot für Trinkwasser im Bereich der Wasserversorgung des Wasserbeschaffungsverbandes Wulften weiterhin bestehen bleibt.

Über eine mögliche Aufhebung wird in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt entschieden.

Die gemessenen Keimwerte im Versorgungsnetz der Gemeinde Wulften sind weiter rückläufig, aber noch nicht bei null. Dementsprechend muss auch **über das kommende Wochenende hinaus das Wasser für den Verzehr vorsorglich abgekocht werden.**

Mit Bekanntwerden der Keimbelastung am 28.03.2024 wurden unsere Brunnen sofort vom Leitungsnetz genommen, da die Belastung offensichtlich von unseren Brunnen ausging.

Die Wasserversorgung erfolgt seit diesem Zeitpunkt ausschließlich mit Sösetalsperrenwasser der Harz Energie über die Versorgungsleitung aus Schwiegershausen. Da mit diesem Wasser lediglich der Tagesbedarf abgedeckt werden kann, wird dieses Wasser über eine Bypassleitung direkt in das Versorgungsnetz der Gemeinde Wulften geleitet. Die Hochbehälter, die einen gleichbleibenden Druck im Versorgungsnetz gewährleisten, können während des Bypassbetriebs nicht gefüllt werden. Das hat zwischenzeitlich zu Druckschwankungen im Leitungsnetz geführt.

Seit Dienstag den 29.04.2024, 19:00 Uhr findet zusätzlich eine Sicherheitschlorung für das Versorgungsnetz der Gemeinde Wulften statt.

Dabei wird am Brunnen 1 Calciumhypochlorit (CHC) dem Wasser zugeführt und in die Hochbehälter gepumpt. Hierdurch werden die noch verbliebenen Restkeime beseitigt. Das Wasser wird dann aus den Hochbehältern in das Leitungsnetz abgegeben, was auch im Netz die noch verbliebene Restkeimbelastung beseitigen soll.

Das Abkochgebot bleibt solange bestehen, bis die gemessenen Werte den Vorgaben der Trinkwasserverordnung entsprechen. Die Zuführung von Calciumhypochlorit (CHC) ist dabei so bemessen, dass nur eine geringe Restkonzentration (maximal 0,2 Milligramm pro Liter) in den Haushalten ankommt und somit für den menschlichen Gebrauch unbedenklich ist.

Auch für Haustiere kann das aufbereitete Wasser weiterhin verwendet werden. Für Aquarien und Teichfische bitten wir die untenstehenden Hinweise zur Anwendung von Chlor im Trinkwasser zu beachten.

Mit dieser Maßnahme ist beabsichtigt, das Netz schneller keimfrei zu bekommen. Sie wird durch die zusätzliche Verwendung des nahezu keimfreien Wassers der Harz Energie unterstützt. Durch die Wiederinbetriebnahme des Hochbehälters im Rotenberg sollten auch die aufgetretenen Druckschwankungen beseitigt sein.

Die Probenauswertung ist weiterhin sichergestellt. Die Brunnen, Hochbehälter und die Messpunkte im Leitungsnetz werden weiter in dem vom Gesundheitsamt vorgegebenen Umfang beprobt.

Ziel ist der möglichst baldige Nachweis der Keimfreiheit. **Somit laufen alle erforderlichen Maßnahmen am kommenden Wochenende ohne Einschränkung weiter, um möglichst bald danach das Abkochgebot aufheben zu können.**

Spülmaschine und Waschmaschine können bedenkenlos betrieben werden.

Viele Kunden beschäftigt die Frage, was für den Betrieb dieser Haushaltsgeräte gilt. Hier ist nichts Besonderes zu beachten; die Geräte können ganz normal betrieben werden. An der Spülmaschine kann vorsorglich ein erhöhtes Temperaturprogramm gewählt werden, was aber aus unserer Sicht nicht erforderlich ist.

Weitere Hinweise zur Anwendung von Chlor im Trinkwasser:

Grundsätzlich ist gechlortes Wasser gesundheitlich völlig unbedenklich. So ist das Trinkwasser, das z.B. von den großen Wasserwerken über große Distanz transportiert wird, immer mit einer sog. Transportchlorung versehen.

- Schwangere und Säuglinge können bei einer länger andauernden Chlorung auf Mineralwasser umsteigen, um eine gesundheitliche Beeinträchtigung völlig auszuschließen.
- Kaffee und Tee kann mit gechlortem Wasser gekocht werden; allerdings ist der Chlorgeruch bei warmem Wasser eher wahrnehmbar und der Geschmack der Getränke kann verändert sein.
- Tiere können das gechlorte Wasser unbedenklich trinken.
- Für Fische ist Chlor auch in geringen Konzentrationen schädlich. Daran sollten nicht nur Besitzer von Aquarien, sondern auch von Fischteichen denken.

Bitte geben Sie die Information auch an Ihre Mitbewohner und Nachbarn weiter.

Diese Information ist zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Wulften unter

<https://www.wulftenamharz.de>

veröffentlicht.

Für sonstige Rückfragen rund um das Abkochgebot und der Sicherheitschlorung im Versorgungsgebiet stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wasserbeschaffungsverband Wulften